

Öffentliche Auflage

Frühlingsversammlung vom 13. Mai 2025

Traktandum 3

Genehmigung Kredit und Vollmacht für den Ersatz Beschneiungsanlage Jäst - Stöckalp, Erweiterung Beschneiungsanlage Cheselen - Blackenteufi und Erweiterung Pumpstation Melchsee-Frutt von CHF 8'110'000 inkl. MwSt. zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehraufwendungen (Kostenstand Februar 2025)**Sachverhalt**

Die Wintersportbranche steht vor grossen Herausforderungen durch den Klimawandel. Besonders in den tiefer gelegenen Regionen hat die natürliche Schneedecke in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Dadurch beginnt die Wintersaison oft später und einige Pisten müssen bereits während der Saison geschlossen werden. Dadurch sinkende Besucherzahlen wirken sich negativ auf die gesamte Destination aus.

Aktuelle Wetterdaten und Klimastudien zeigen, dass die Schneesicherheit in den kommenden Jahren weiter abnehmen wird. Deshalb hat sich die Geschäftsleitung gemeinsam mit der Verwaltungskommission intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und zahlreiche Varianten geprüft, unter anderem im Bereich Jäst - Stöckalp und Blackenteufi - Cheselen. Um den Erwartungen unserer Wintersportgäste gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit des Schneesportgebiets langfristig zu sichern, ist eine etappenweise Modernisierung und Erweiterung durch eine leistungsfähige Beschneiungsanlage unerlässlich.

Folgende drei Projekte sind geplant:

- Ersatz Beschneiungsanlage Jäst - Stöckalp
- Erweiterung Beschneiungsanlage Cheselen - Blackenteufi inkl. Strassensanierung
- Erweiterung Pumpstation auf Melchsee-Frutt

Der Zeitplan und die Kostenzusammensetzung sehen folgend aus:

Art	Projekt	Kosten in CHF	Umsetzung
Beschneiung Jäst - Stöckalp	Talabfahrt Stöckalp	3'500'000	2025/26
Beschneiung Jäst - Stöckalp	Teil Schlittelweg	500'000	2025/26
Beschneiung Cheselen - Blackenteufi	Blackenteufi	1'650'000	2026
Sanierung Strasse Cheselen - Blackenteufi	Blackenteufi	1'000'000	2026/27
Erweiterung Pumpstation Melchsee-Frutt	Pumpen + Leerrohre	750'000	2025/26
Projektreserven		100'000	
Mehrwertsteuer (8.1%)		607'500	
Rundung		2'500	
Total inkl. MwSt.		8'110'000	

Ersatz Beschneiungsanlage Jäst – Stöckalp

Die bestehende Schneeanlage in diesem Teil stammt aus dem Jahr 1994 und wurde dazumal nur für eine punktuelle Beschneiungsanlage für Niederdruckmaschinen konzipiert. Die Anlage muss dringend saniert werden, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Im Gebiet Jäst wird eine neue Wasserleitung mit grösserer Dimension beim bestehenden Anschluss an die Druckleitung des Elektrizitätswerks Obwalden angehängt. Die Grabarbeiten führen am bestehenden Schiebergebäude Jäst vorbei entlang des linken Pistenrandes in Waldnähe zu einem neuen Schiebergebäude. Dabei werden im Bereich Jäst zugleich kleinere Pistenverbesserungsmassnahmen umgesetzt. Das zusätzliche kleine Schiebergebäude befindet sich neu oberhalb der Fruttstrasse bei der Stütze 8 der Gondelbahn Stöckalp - Melchsee-Frutt.

Ab dem Schieberschacht führt die Beschneiungsanlage mit einer neuen Grabenführung an der Hauptpiste Cheselen - Stöckalp entlang. Die Leitungsführung wird an der Positionierung der Hydrantenschächte für die Schneeezeuger angepasst. Dank der grösseren Wasserleitung, der höheren Bestückung durch Schneeezeuger und der Vollautomatisierung können die Pisten effizienter und in kürzerer Zeit eingeschneit werden. Die Sportbahnen

Melchsee-Frutt erhoffen sich dadurch eine Verminderung der Einschneizeit gegenüber der bestehenden Anlage von bis zu 60 % auf eine Gesamtzeit von 50 h. Die Modernisierung hilft zudem die Anlage einfacher in Betrieb zu nehmen und sie mit geringerer Belastung für die Mitarbeitenden zu betreiben.

Sobald die Hauptanlage fertiggestellt ist, wird der mittlere Teil des Schlittelwegs im Bereich Cheselen mit einer neuen Leitung bedient. Das Wasser hierzu wird von der neuen Hauptleitung abgenommen. Das Ausmass der Erweiterung dieses Teils hängt auch davon ab, wie gut sich die neue Beschneigungsanlage Jäst - Stöckalp bewährt und kann je nach dem noch um einige Jahre hinausgezögert werden.

Erweiterung Beschneigungsanlage Cheselen - Blackenteufi inkl. Strassensanierung/Verbreiterung

Die Beschneigungsanlage wird ab dem neuen Schiebergebäude ca. 1'450 m entlang der Strasse bis Blackenteufi (oberhalb S-Rank) geführt. Bis zu diesem Punkt kann mit dem bestehenden Wasserdruck ab der Druckleitung des Elektrizitätswerks Obwalden die Anlage betrieben werden, ohne dass das Wasser zusätzlich gepumpt werden muss. Ein möglicher zukünftiger Zusammenschluss mit einer Beschneigung ab Melchsee-Frutt - Blackenteufi muss dann von der bestehenden Pumpstation Melchsee-Frutt gespiesen werden. Trotzdem wird der Graben bereits bis Anfang Droslestuidähäng geführt, da Synergien im Leitungsbau mit dem EWO genutzt werden können. Die Anlage wird ebenfalls mit vollautomatischen Schneeerzeuger bestückt.

Damit der Leitungsgraben bergseitig ausserhalb der Strasse geführt werden kann, muss partiell Fels abgetragen werden. Diese Verbreiterung hilft sowohl im Winter für eine optimiertere Pistenpräparation für die zum Teil zu schmalen Abschnitten bei den Durchfahrten mit den Pistenfahrzeugen. Zusätzlich kann durch die übersichtlichere Umgebung und der möglichen Verbreiterung die Verkehrssicherheit im Sommer erhöht werden.

Im Bereich Cheselen bis Blackenteufi ist die Strasse zum Teil sehr schmal. Aus diesem Grunde wird beachsichtig die Strasse partiell zu verbreitern und den Belag zu erneuern. Damit erreicht man über die ganze Länge eine Mindestbreite für die Strasse von 3.4 Meter für den Strassenbetrieb und eine Breite von 6 Meter für den Schneesportbetrieb. Da der Graben seitlich von der Strasse geführt wird, ist der Baubetrieb für die Ausführungsarbeiten sichergestellt und die Strasse kann periodisch für den eingeschränkten Verkehr freigegeben werden.

Erweiterung Pumpstation auf Melchsee-Frutt

Im Jahr 2008 wurde die Beschneigungsanlage Melchsee-Frutt - Bonistock - Bettenalp realisiert, welche ab der Pumpstation beim Stollen betrieben wird. Zurzeit sind zwei Hochdruckpumpen mit einer Förderleistung von 2 x 130 m³/h installiert. Das bestehende Leitungsnetz kann mit einer dritten Hochdruckpumpe ergänzt werden. Mit dieser Möglichkeit kann zukünftig nochmals 130 m³/h Wasser mehr gleichzeitig verschneit werden und somit anstatt bisher ca. 43 Lanzen, neu 65 Lanzen betrieben werden. Ziel dieser Investition ist es die bereits bestehende Infrastruktur noch effizienter nutzen zu können, damit in den kurzen Schneizeitfenster möglichst viel technischer Schnee produziert werden kann.

Die Wasserversorgung Melchsee-Frutt plant den Ersatz der bestehenden Wasserleitung Richtung Distelboden. Die Pisten im Gebiet Erzegg wurden bis anhin noch nicht technisch beschneit. Das wird kurz-mittelfristig auch so bleiben, trotzdem möchte man die Möglichkeiten nutzen, um Leerrohre für eine mögliche Beschneigung im Gebiet Erzegg mit der neuen Wasserleitung mitverlegen zu lassen.

Die Korporationsversammlung Kerns zieht in Erwägung

A. Klimawandel: Dieser führt zu milderem Wintern und unberechenbaren Wetterbedingungen. Eine leistungsfähige Beschneigungsanlage ermöglicht, auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen eine durchgehende Schneedecke bis ins Tal zu gewährleisten. Dies ist besonders wichtig für den Start der Wintersaison und die Aufrechterhaltung des Betriebs während der gesamten Saison.

B. Schneesicherheit und Pistenqualität: Der Ausbau der Beschneigungsanlage verbessert die Schneesicherheit und Pistenqualität. Eine effiziente Beschneigung sorgt dafür, dass die Pisten auch bei wenig Naturschnee in gutem Zustand bleiben. Eine durchgehende Schneedecke und hohe Pistenqualität steigern die Zufriedenheit der Gäste und erhöhen die Wiederkehr. Das ist entscheidend, um sowohl lokale als auch auswärtige Gäste anzuziehen und die wirtschaftliche Stabilität der Destination zu sichern.

C. Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit: Heutzutage ist es entscheidend, mit den Entwicklungen in der Branche Schritt zu halten. Schneesportgebiete, die seit Jahren in moderne Beschneigungsanlagen investieren, sichern sich langfristig eine stärkere Kundenbindung in einem umkämpften Markt.

D. Nachhaltigkeit: Mit dem Ersatz und einer Erhöhung der Kapazitäten des bestehenden Leitungsnetzes von der Talabfahrt Jäst bis Stöckalp und der Erweiterung der Leitung Richtung Blackenteufi kann mit einer effizienten und neu vollautomatischen Beschneigungsanlage in kürzerer Zeit die betroffenen Pisten eingeschneit werden.

Mit einem automatisierten Schneisystem kann das Beschneigungsteam einfacher und schneller auf die sich ändernde Wetterbedingungen reagieren. Der Ersatz und Ausbau der Beschneigungsanlage erfolgen mit nachhaltigen Technologien. Dazu gehören energieeffiziente Schneerzeuger und die bewährte Wasserzufuhr über die Druckleitung des Elektrizitätswerks Obwalden. Das Wasser kann dank des natürlichen Drucks mit minimalem Energieaufwand ins System eingespeist werden.

E. Die geplante Investition können die Sportbahnen Melchsee-Frutt aus den eigenen Mitteln bezahlen.

F. Gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. I Grundgesetz der Korporation Kerns (Einung) vom 27. November 2007 (Stand 1. September 2019) ist die Korporationsversammlung für den gleichen Zweck bestimmten einmaligen Ausgaben von mehr als CHF 200'000 zuständig.

G. Das Baugesuch für den Ersatz der Beschneigungsanlage Jäst - Stöckalp wurde bereits im Januar 2025 eingereicht, damit dieses Projekt noch dieses Jahr umgesetzt werden kann, wenn die Korporationsversammlung den Kredit genehmigt. Für das Projekt Beschneigung Cheselen – Blackenteufi / Sanierung Strasse Cheselen – Blackenteufi wurde das Baugesuch noch nicht eingereicht.

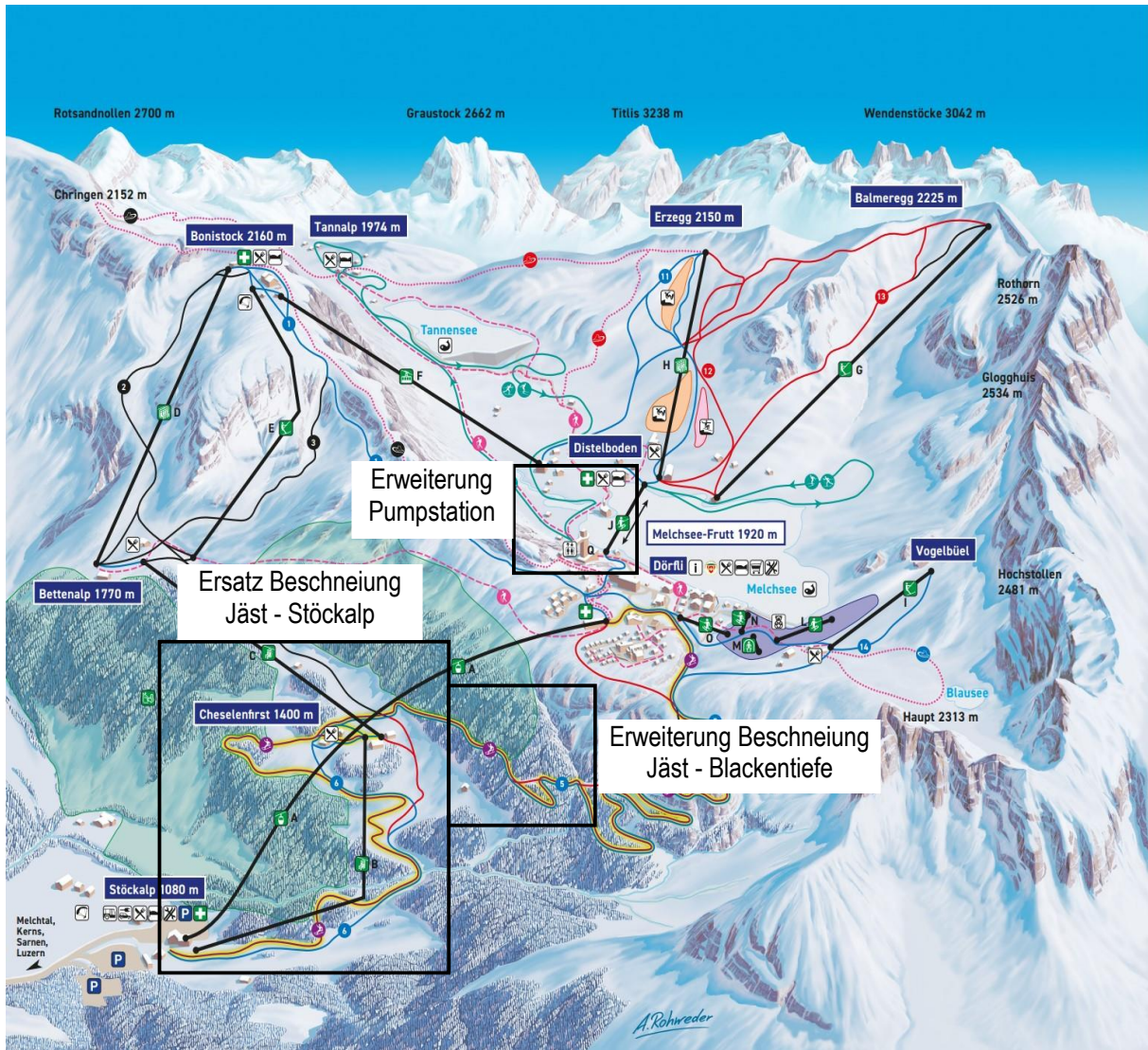
Der Korporationsrat beantragt Ihnen, sehr geehrte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger, das vorliegende Sachgeschäft zu genehmigen.

Auf Antrag des Korporationsrates Kerns **beschliesst die Korporationsversammlung Kerns**

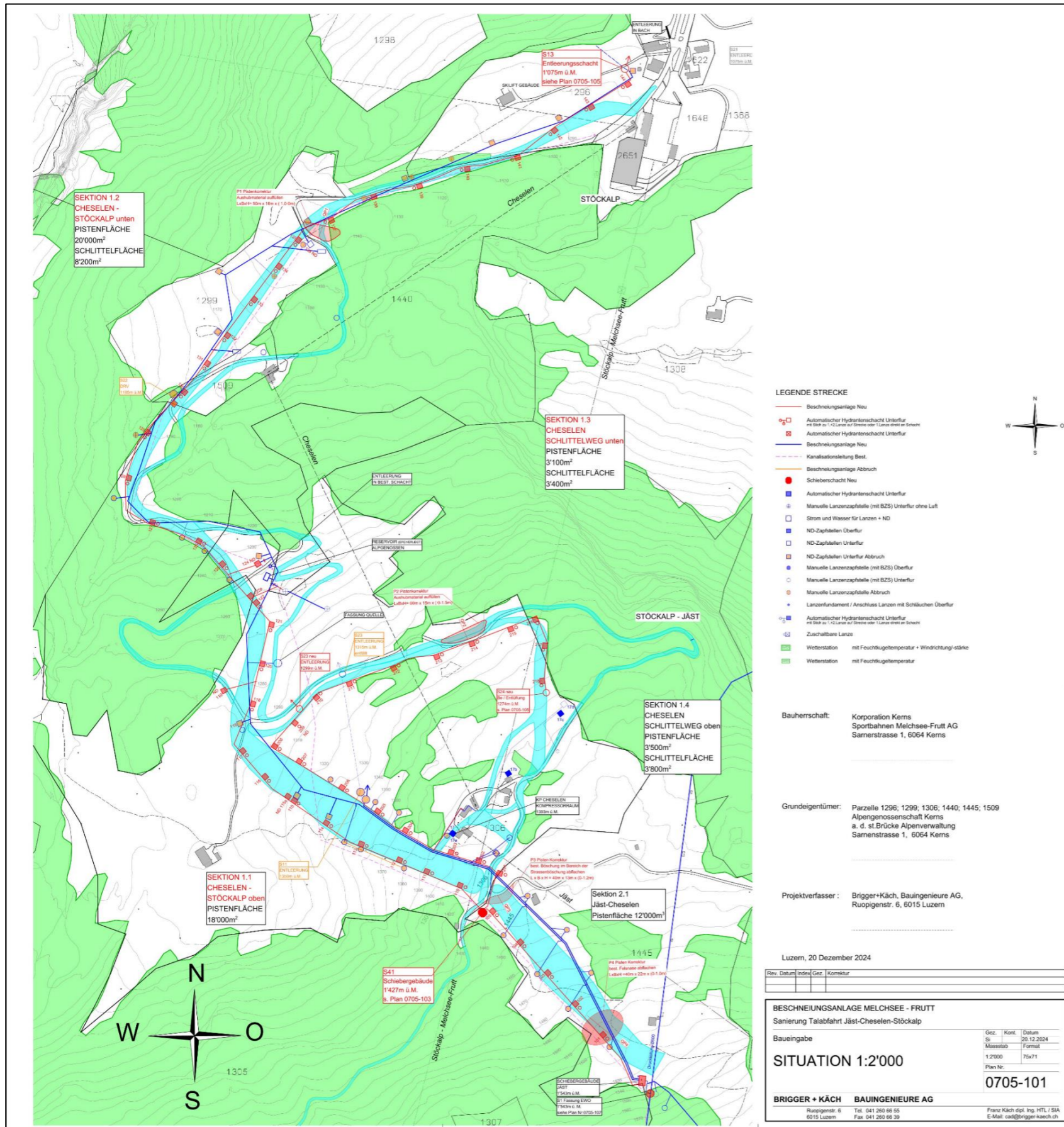
1. Der Versammlungsantrag «Genehmigung Kredit und Vollmacht für den Ersatz Beschneigungsanlage Jäst - Stöckalp, Erweiterung Beschneigungsanlage Cheselen - Blackenteufi und Erweiterung Pumpstation Melchsee-Frutt von CHF 8'110'000 inkl. MwSt. zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehraufwendungen (Kostenstand Februar 2025)» wird genehmigt.
2. Den Verwaltungsorganen wird Entlastung erteilt.

Kerns, 18. März 2025
Korporationsrat Kerns

Anhang – Übersichtsplan



Anhang - Plan Ersatz Beschneiungsanlage Jäst - Stöckalp gemäss Baugesuch



LEGENDE STRECKE

- Beschneiungsanlage Neu
- Automatischer Hydantenschacht Unterflur
- Automatischer Hydantenschacht Unterflur
- Beschneiungsanlage Neu
- Kanalisationleitung Best.
- Beschneiungsanlage Abbruch
- Schieberschacht Neu
- Automatischer Hydantenschacht Unterflur
- Manuelle Lanzenzapfstelle (mit BZS) Unterflur ohne Luft
- Strom und Wasser für Lanzens + ND
- ND-Zapfstellen Unterflur
- ND-Zapfstellen Unterflur
- Manuelle Lanzenzapfstelle (mit BZS) Unterflur
- Manuelle Lanzenzapfstelle (mit BZS) Unterflur
- Lanzensfundament / Anschluss Lanzens mit Schlauchen Unterflur
- Automatischer Hydantenschacht Unterflur
- Zuschaltbare Lanze
- Wetterstation mit Feuchtkugeltemperatur + Windrichtung/-stärke
- Wetterstation mit Feuchtkugeltemperatur

Bauherrschaft: Korporation Kerns Sportbahnen Melchsee-Frutt AG
Sarnerstrasse 1, 6064 Kerns

Grundeigentümer: Parzelle 1296; 1299; 1306; 1440; 1445; 1509
Alpengenossenschaft Kerns
a. d. St. Brücke Alpenverwaltung
Sarnerstrasse 1, 6064 Kerns

Projektverfasser: Brigger+Käch, Bauingenieure AG,
Ruopigenstr. 6, 6015 Luzern

Luzern, 20 Dezember 2024

Rev.	Datum	Ursache	Gez.	Korrektur

BESCHNEIUNGSANLAGE MELCHSEE - FRUTT
Sanierung Talabfahrt Jäst-Cheselen-Stöckalp

Baugabe

SITUATION 1:2'000

Gez.	Kont.	Datum
		20.12.2024
Maßstab	Format	
1:2'000	75x71	
Plan Nr.		
		0705-101

BRIGGER + KÄCH BAUINGENIEURE AG

Ruopigenstr. 6
6015 Luzern

Tel. 041 260 66 55
Fax 041 260 66 39

Franz Käch dipl. Ing. HTL / SIA
E-Mail: cad@briggerkaech.ch